

Ergebnisprotokoll

Untersuchung von Fremdstoffen/Kunststoffen in unaufbereiteten Bioabfällen

1. Angaben zur angelieferten Charge

Behandlungsanlage: _____ BGK Nr.: _____

Anlieferung Datum/Uhrzeit: _____ Fahrzeug (Kennzeichen): _____

Abfallschlüsselnr.: _____ Masse der Charge (kg): _____

Anlieferung (ankreuzen): im Sammelfahrzeug
 im Sattelzug (aus Umladestation)

Herkunft der Bioabfalls: _____ Bebauungsstruktur: _____

ggf. nähere Beschreibung der Herkunft

Anlass der Untersuchung: _____

Datum der Sortierung: _____

Sortierleiter: _____ Organisation: _____

Art des Sammelfahrzeugs (ankreuzen oder eintragen):

- Drehtrommelfahrzeug
 Pressplattenfahrzeug
 Sonstiges Fahrzeug (eintragen): _____

Art des untersuchten Bioabfalls (ankreuzen oder eintragen):

- Biogut (Biotonne)
 Grüngut (separate Anlieferung von Garten- und Parkabfällen)
 Sonstiger Bioabfall (eintragen): _____

Charakterisierung der Charge (abschätzende Sichtung):

Anteil an Grüngut: bis 10 bis 30 bis 60 bis 80 > 80 Vol.-%
(Angaben in Vol.-%)

Feuchtigkeit: wenig feucht feucht bis nass sehr nass

Beschreibung der Charge (Feuchtigkeit, Konsistenz, (untypischer) Geruch, u.a.)

2. Probenahme

- Aufkegelung und Verjüngung der Charge nach Kapitel 3.1 (Teil I bzw. Kap. II C 4.1 BGK Methodenbuch)
- Entnahme aus Schürfschlitz nach Kapitel 3.2 (Teil I bzw. Kap. II C 4.1 BGK Methodenbuch)

3. Sortierung

Tabelle 3.1: Rohdaten (ausgelesene Fremdstoffe > 20 mm)

Sortierfraktionen	SPE 1 Masse in g	SPE 2 Masse in g
1. zABK-Beutel		
2. Sonstige Kunststoffe		
3. Sonstige Fremdstoffe		
4. Verbleibendes Biogut		
5. Summe (Masse SPE)		

1. zABK-Beutel: Teile von Sammelbeuteln, die für die getrennte Bioabfallsammlung gemäß BioAbfV zugelassen sind. Teile, die als solche nicht erkennbar sind, werden den sonstigen Kunststoffen zugeordnet.
2. Teile von Kunststoffen (Folienkunststoffe, Hartkunststoffe, Verbundmaterialien mit Anteilen an Kunststoffen), die nicht unter Nr. 1 fallen.
3. Alle Teile an Fremdstoffen, die nicht unter Nr. 1 oder 2 fallen (d.h. alle Nicht-Kunststoffe wie Glas, Metalle, u.a.)
4. Gewicht der nach Auslese der Fremdstoffe >20 mm verbleibenden Masse der untersuchten Stichprobeneinheit.
5. Die Summe der Sortierfraktionen entspricht der Masse der sortierten Stichprobeneinheit (SPE)

Bemerkungen* (bitte eintragen)

* Benennung von Ausreißern (Fremdstoffe > 2 kg, die unberücksichtigt bleiben). Benennung der Art und Anzahl verpackter Lebensmittel, deren Verpackungsanteil als Fremdstoff nach Anlage 3 ermittelt wurde. Bestimmte Aspekte der Vorgehensweise bei der Sortierung. Besondere Vorkommnisse. Erforderliche Abweichungen von der Methodenvorschrift (mit Begründung).

4. Ergebnisse

Tabelle 4.1: Ergebnisse der Untersuchung

Sortierfraktionen	Mittel SPE 1 und SPE2 Masse in g	%
zABK-Beutel		
Sonstige Kunststoffe		
Sonstige Fremdstoffe		
Verbleibendes Biogut		
Summe (Fraktionen gesamt)		100

Kunststoffe gesamt ¹⁾	
Fremdstoffe gesamt ²⁾	

1. Summe von zABK-Beuteln und sonstigen Kunststoffen.

2. Summe von zABK-Beuteln, sonstigen Kunststoffen und sonstigen Fremdstoffen

Hinweis: Soweit die Charge aus Sammelgebieten stammt, in denen der öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger die Verwendung von zABK-Beuteln nach BioAbfV in seiner Sortiervorgabe als zulässig erklärt hat, ist der Anteil von zABK-Beuteln nicht den Kunststoffen, sondern dem verbleibenden Biogut zuzurechnen und im folgenden Bemerkungsfeld anzugeben.

Bemerkungen* (bitte eintragen)

* Angabe, ob zABK-Beutel nach Anlage 5 BioAbfV den Fremdstoffen oder dem Biogut zugerechnet wurden. Angabe, ob weitere Sortierfraktionen (z.B. Glas, Schadstoffe u.a.) untersucht wurden und die Ergebnisse im Anhang des Ergebnisberichtes dokumentiert sind.

5. Bilddokumentation

In einer Bilddokumentation, die dem Untersuchungsbericht als Anhang beigefügt wird, sind enthalten:

- Angelieferte Charge (Dokumentation der Sichtkontrolle bei Anlieferung)
- Probenahme (Gewinnung der beiden Stichprobeneinheiten und fertige SPE)
- Sortierung (Sortiertisch, Verwiegung)
- Aussortierte Fremdstoffe/Kunststoffe; Bsp. ausgelesener zABK-Beutel nach Anl.5 BioAbfV oder erkennb. Fragmente
- Besonderheiten wie Fremdstoffe > 2 kg (Ausreißer), aussortierte verpackte Monochargen mineralischer Stoffe, verpackte Lebensmittel, die ungeöffnet blieben und nach Anlage 3 berücksichtigt wurden, u.a.

5.1 Angelieferte Charge

Fotos bitte einfügen

5.2 Probenahme

Fotos bitte einfügen

5.3 Stichprobeneinheiten (SPE)

SPE 1	SPE 2
-------	-------

5.4 Sortierung

Sortiertisch	Verwiegung der Sortierfraktionen
--------------	----------------------------------

5.5 Aussortierte Fremdstoffe/Kunststoffe

SPE 1	SPE 2
-------	-------

5.6 Besonderheiten

SPE 1	SPE 2
-------	-------